



Roppen, am 20.1.2009

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

### **der Gemeinderatssitzung vom 19. Jänner 2009**

**Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Gstrein Barbara, Schöpf Johanna, Schöpf Karl, Neururer Günter, Ing. Rauch Stefan, Raggl Klaus, Prantl Peter, Hörburger Peter und Mag. Raggl Thomas

*Nicht anwesend:* Schuchter Thomas (entschuldigt)

*Schriftführer:* Röck Harald bzw. Walser Sonja

4 Zuhörer

*Beginn:* 19.30 Uhr

*Ende:* 21.30 Uhr

GR Rauch Stefan beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

- Pkt. 3) Dem Punkt 3) Information über das Naturschutzgebiet soll auch eine Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise angehängt werden.**

Vbgm. Raggl Fritz beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

- Pkt. 4) Verschiedene Vergaben für das Sportplatzgebäude.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Allfälliges wird somit zu Pkt. 5)**

### **somit TAGESORDNUNG**

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2009.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bzgl. verschiedener Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 3) Information über die Zusammenkunft mit der Umwelta Abteilung und LH-Stv. Gschwentner bezüglich Naturschutzgebiet sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise.*
- Pkt. 4) Verschiedene Vergaben für das Sportplatzgebäude.*
- Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

## **Zu Pkt. 1) Voranschlag für das Jahr 2009**

**Beschlussfassung:** Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2009 bis 2012, und wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag für das Jahr 2009 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 3.759.700,00 und Einnahmen in der Höhe von € 3.79.700,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 100.000,00.

## **Zu Pkt. 2) Verschiedene Grundangelegenheiten**

### *1) Tauschvertrag Gemeinde Roppen mit Christof Martin*

Bgm. Ingo Mayr informiert über den Inhalt des von Dr. Josef Kurz ausgearbeiteten Vertragentwurfs für einen Liegenschaftstausch zwischen der Gemeinde Roppen und Christof Martin, der die Grundlage für eine Neugestaltung des Kreuzungsbereichs beim Brunnen im Ortsgebiet des Weilers Roppen bildet.

BH-Stv. Nagele Andreas, mit dem über die grundverkehrsrechtliche Abwicklung dieser Angelegenheit (Erwerb von Freiland) Rücksprache gehalten wurde, sicherte bereits seine Unterstützung zu. Falls die Freilandfläche nicht übergeben werden könnte, wäre eine Umwidmung notwendig.

**Beschlussfassung:** Der vorliegende Tauschvertragsentwurf zwischen Gemeinde Roppen und Christof Martin wird vom Gemeinderat – vorbehaltlich der Zustimmung durch Christof Martin – einstimmig angenommen bzw. genehmigt.

### *2) Kaufvertrag Parth-Areal mit der GHS*

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass im nun vorliegenden Vertragsentwurf der vom Gemeinderat gewünschte Punkt einer Kontaminierungsregelung nach Intervention von Vbgm. Fritz Raggl eingearbeitet wurde. Sollte sich im Zuge der Baumaßnahmen herausstellen, dass Kontaminierungen des Grundstückes vorliegen, so verpflichtet sich die Verkäuferin die für die Entsorgung dieser Kontaminierung anfallenden Mehrkosten bis zu einem Höchstbetrag von 5.000,- Euro zu tragen bzw. der Käuferin zu ersetzen. Darüberhinausgehende Kosten müssen aber von der Käuferin getragen werden!

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat weiters, dass die Planung der Wohnanlage durch DI Parth Hanno erfolgt und der damalige 1. Vorschlag mit 13-14 Wohnungen zur Ausführung gelangt. Nach Vorliegen des Planungsentwurfes wird dieser dem Gemeinderat vorgelegt, damit für das Grundstück ein Bebauungsplan beschlossen wird.

**Beschlussfassung:** Der vorliegende Kaufvertrag zwischen Gemeinde Roppen und der GHS – Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH. in Bezug auf den Kauf des Grundstückes 842/2 (Parth-Areal) samt darauf errichtetem Gebäude im Ausmaß von 1693 m<sup>2</sup> wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen bzw. genehmigt.

### **Zu Pkt. 3) Naturschutzgebiet Tschirgant-Bergsturz**

Bgm. Mayr Ingo informiert den Gemeinderat über die Zusammenkunft der Gemeindevertreter und Grundbesitzer mit LH-Stv. Gschwentner und Vertretern der Umweltautorität des Landes Tirol, bei der die ablehnende Haltung der Gemeinde Roppen sowie der Grundeigentümer gegenüber dem Entwurf des Naturschutzgebietes bekräftigt wurde.

#### GR Neururer Günter:

Gemeinderat Günter Neururer wiederholt die Kritik an der Vorgangsweise, die schon bei der letzten Gemeinderatssitzung bemängelt wurde. Über den TT-Bericht vom 17.1.2009, in dem Bgm Mayr zitiert wurde, stellt er den Bürgermeister zur Rede. Bgm Ingo Mayr klärt die Situation auf, indem er den zuständigen Redakteur vor dem Gemeinderat anruft und zu den zitierten Aussagen befragt: Der Redakteur gibt zu, nur Teilpassagen von Aussagen bzw. leider missverständliche Erklärungen im besagten Artikel verwendet zu haben.

#### Vbgm Raggl Fritz:

Ich stehe dazu, dass es ein Fehler war, am 3.11.2008 einen Grundsatzbeschluss zum Naturschutzgebiet ohne Bedingungen zu fassen und es nun angesagt ist, den betroffenen Grundeigentümern zu helfen. Günter Neururer und ich haben davor gewarnt, aber wir wurden nicht gehört. Der Entwurf des Naturschutzgebietes kann aber von LH-Stv. Gschwentner ohne oder mit Gemeinden durchgebracht werden. Ich persönlich lasse mir aber auch nicht das Scheitern des Adventure-Dome anhängen, denn wir waren von Anfang an mit allen Beschlüssen für das Projekt Adventure-Dome.

Bevor wir nun aber gefasste Beschlüsse (grundsätzliche Zustimmung der Gemeinde zu einem Naturschutzgebiet vom 3.11.2008) aufheben, sollen wir noch alle anderen Möglichkeiten ausschöpfen, weshalb ich vorschlagen würde, dass aufgrund der bisher nicht zielführenden Interventionen eine Vorsprache von mehrköpfigen Gemeindegremien (Vorständen) der Gemeinden Roppen, Sautens und Haiming beim Landeshauptmann, und den Landeshauptmann-Stellvertretern Gschwentner und Steixner erfolgen soll.

Ich persönlich erhoffe mir damit schon eine Entwurfsänderung bzw. deutliche Reduzierung des Naturschutzgebietes. Sollte dies nicht eintreffen, bin ich dafür, als letzte Konsequenz den Gemeinderatsbeschluss vom 3.11.2008 aufzuheben.

#### GR Rauch Stefan

GR Rauch Stefan möchte im Protokoll ausdrücklich festhalten, dass er sich auf Grund der nunmehrigen Situation vom Gemeinderatsbeschluss vom 3.11.2008, in welchem die grundsätzliche Zustimmung für ein Naturschutzgebiet erteilt wurde, distanziert bzw. seine Zustimmung zurückzieht.

**Beschlussfassung:** In Bezug auf den vorliegenden Entwurf für ein Naturschutzgebiet Tschirgant-Bergsturz beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende weitere Vorgangsweise.

Bgm. Mayr wird beauftragt, umgehend eine Zusammenkunft von mehrköpfigen Gremien aus den Gemeindevorständen der 3 Gemeinden Roppen, Sautens, Haiming (mindestens aber Bürgermeister und Vizebürgermeister) mit dem Landeshauptmann, den Landeshauptmann-Stellvertretern Gschwentner und Steixner zu organisieren. Das daraus resultierende Verhandlungsergebnis ist dem Gemeinderat sofort vorzulegen bzw. wird umgehend eine Gemeinderatssitzung zu diesem Thema einberufen.

#### **Zu Pkt. 4) Vergaben Sportplatz**

**Beschlussfassung:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Sportplatzgebäude die nachstehenden Arbeiten zu vergeben:

##### Tische – Sessel für das Cafe

Fa. Selmer - € 5.632,20 (netto)

Fa. Gabl - € 6.633,90 (netto)

Der Auftrag ergeht einstimmig an Fa. Selmer

##### Sonderverglasung

Fa. Perwög - € 2010,-- (netto)

Fa. Hörburger - € 3.221,-- (netto)

Der Auftrag ergeht einstimmig an Fa. Perwög

##### Tischlerarbeiten

Fa. Posch - € 11.072,70 (netto)

Fa. Prantl - € 11.868,65 (netto)

Fa. Gabl - € 14.969,20 (netto)

Der Auftrag ergeht einstimmig an die Posch

##### WC-Trennwände

Fa. Thielmann - € 2.555,-- (netto)

Fa. TIBA - € 2.93,88 (netto)

Fa. Kapeller - € 3800,-- (netto)

Der Auftrag ergeht einstimmig an Fa. Thielmann

#### **Zu Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Auf Anfrage des Gemeinderates informiert Bgm. Mayr zur derzeit laufenden Ausstellung des Maier Egmont und der diesbezüglichen Unterstützung des Kulturausschusses. Weiters informiert Bgm. Mayr den Gemeinderat, dass für den Weiberball am 14.2.2009 keine Saalbenützung verrechnet wird, da der Reinerlös als Spende an eine in Not geratene Familie ergeht.
- Vbgm. Raggl regt an bei der Kreuzung Huter Josef (Einbiegung von Ötzbruck kommend in die Landesstraße) einen Verkehrsspiegel anzubringen. Der Bauausschuss wird sich damit befassen.
- Vbgm. Raggl Fritz informiert den Gemeinderat, dass die Einweihung des neuen Sportplatzgebäudes für Pfingstsonntag geplant ist.
- Bgm. Ingo Mayr informiert den Gemeinderat über den Termin der Jungbürgerfeier – Sonntag, 25.10.2009

**Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.**